

## OSSV trotz leistungsstarken Vereinen

Von Karen Standfuß

Mit einer hervorragenden Bilanz kehrten die Kamenzer vom Meeting in Hoyerswerda zurück. Insgesamt 29 Gold-, 39 Silber- und 25 Bronzemedailles holten die Kinder und Jugendlichen des OSSV. In Hoyerswerda waren leistungsstarke Vereine Sachsens – unter anderem der Dresdner Sportclub, der Sportclub Riesa und die Post SV Leipzig – am Start.

Faszinierend war, mit welchem Elan die Teilnehmer des OSSV zur Sache gingen. Bei den Mädchen punkteten Jessica Lorenz (Jg. 1995) sowie Julia Standfuß (Jg. 1991) mit insgesamt sieben Einzelstarts erfolgreich. Sie belegten jeweils dreimal Platz eins, dreimal Platz zwei und erreichten einmal Bronze. Spitzenzeiten erreichte Sebastian Ripl (Jg. 1990) und belegte fünfmal Platz eins und einmal Platz zwei. Er konnte seine persönliche Bestzeit über 100 m Schmetterling erneut verbessern und schlug in 1:01,32 Min. als Sieger an.

Sein Nachfolger scheint beim OSSV schon in den Startlöchern zu stehen. Farin Schneider (Jg. 1998) erkämpfte auch fünfmal Platz eins und einmal Platz zwei. Gute Zeiten erreichte er über 200 m Rücken (3:42,98 Min.) und im 100-m-Brustschwimmen (1:56,73).



Talentierte: Farin Schneider vom OSSV. Foto: privat